

\* \* \* \* \*

## Filftes Capitel.

### Von den Oberauffsehern der Königlich-lichen Bibliothek.

**G**leich anfangs mag diese Bibliothek einen besondern Oberaufseher nicht gehabt haben: denn der erste, von dem man weiß, ist der Freyherr Ezechiel von Spanheim <sup>(1)</sup>, welcher im 1689sten Jahre dieses Amt erhalten. An dessen Stelle ist im 1697sten Jahre der Staatsminister, Graf von Schwerin, gekommen. Nachher hat der Oberkammerherr, Graf von Wartenberg, die Oberaufsicht über die Bibliothek gehabt. Ihm ist im 1707ten Jahre in diesem Posten der wirkliche geheime Staatsrath und Generalkriegescommissarius, Freyherr, Daniel Ludolph von Danckelmann <sup>(2)</sup>; und diesem im 1709ten Jahre der Freyherr Marquard Ludewig von

3 5 Prin-

(1) Die Nachrichten von dem rühmlichen Leben dieses großen Staatsmannes und Gelehrten, kann man aus dem Jöcherschen Gelehrtenlexico, und vielen andern Quellen schöpfen.

(2) Das Leben dieses großen Staatsmannes, welcher den 14ten Febr. 1709 gestorben, beschreibt der Rittmeister Velven in dem zweyten Jahrgange der curiösen Natur-Kunst-Staats- und Sittenpräsenten, in den Monathen Februar und März im 1709ten Jahre, Berlin, 4to.